

Petzenkirchen



Gemeindezeitung

Unser neues Gemeindezentrum

14 Monate lang herrschte rege Bautätigkeit am Bergmann-Platz, nun ist unser neues Gemeindezentrum fertig gestellt. Ein lang ersehntes, viel diskutiertes und sorgfältig geplantes Projekt ist Wirklichkeit geworden. Auf einer Gesamtfläche von rund 800 m² wurden ein modernes und zweckmäßiges Gemeindeamt, ein schöner Blumenladen und eine barrierefreie Arztpraxis errichtet.

Das Blumengeschäft ist bereits in die neuen Räumlichkeiten eingezogen. Die erste Arztordination ist für 12. Oktober 2015 geplant.

Die Übersiedelung des Gemeindeamtes erfolgt, sobald die Inneneinrichtung fertig ist.

Die neue Adresse des Gemeindeamtes ist Bergmann-Platz 2/1. Die Telefon- und FAX-Nummer sowie die Amtsstunden werden nicht verändert.

Die Außenanlagen wurden vorerst nur provisorisch hergestellt. Im nächsten Jahr soll die Straßen- und Platzgestaltung nach dem Projektvorschlag von Architektin DI Ingrid Albler umgesetzt werden.

Die offizielle Eröffnung und Segnung des Gebäudes soll ebenfalls erst im nächsten Jahr erfolgen. Es ist auch ein Tag der offenen Tür geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bisher wurden für Grundkauf, Planung und Errichtung Ausgaben in Höhe von EUR 2.160.394,82 beschlossen. Nach Abzug der anteiligen Vorsteuer ergibt sich derzeit ein Finanzierungsbedarf von EUR 2.064.841,02.

Zur Finanzierung wurde eine Rücklagenentnahme in Höhe von EUR 680.000,00 getätigt und ein Darlehen in Höhe von EUR 730.000,00 beschlossen. Über die restliche Finanzierung kann noch keine Aussage getroffen werden, weil vom Landeshauptmann zu unserem Förderungsansuchen vom 25. März 2014 noch keine Förderungshöhe bekannt gegeben wurde. Die in Niederösterreich übliche Förderung bei der Neuerrichtung von Gemeindeamtsgebäuden beträgt rund ein Drittel der Errichtungskosten. Falls es zu keiner Förderung durch den Landeshauptmann kommt, muss ein weiteres Darlehen aufgenommen werden.



Inhalt

Unser neues Gemeindezentrum

Vorwort

Rekrutenabend

Die Geschichte eines alten Gebäudes

LED-Straßenbeleuchtung

Straßenbau Breiteneich - Erlaufgasse

Sondermüll Neuerungen

Spendenaktion

Ärztliche Versorgung gesichert

Eröffnung Ordination Dr. Hoffer

Eine neue Klasse für die Taferlklassler

Geburtstagsgratulation

Tracht für Gemeinden

Gartenabfallaktion

Discobuzz

NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Karriere mit Lehre

Pensionistenausflug

Borkenkäfersituation im Bezirk Melk

Generationenplatz

Photovoltaik

E-Quiz für Volksschüler

Feierliche Messe für die Jubelpaare unserer Pfarre

LEADER Ideenprojekt

Ötscherland-Radrouten

Tag des Sports

Neues Bezirkskundebuch

Aushilfsreinigungskraft

Landjugend

FVV Petzenkirchen-Bergland

Marktmusikkapelle

FF Petzenkirchen-Bergland

Sektion Tennis

Konversationstreff - interkulturell

Geburten

Mutterberatung

Jubilarehrungen

Trauerfälle

Wirtschaft

Impressum - Seite 39

Vorwort der Bürgermeisterin



Sehr geehrte Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, liebe Jugend!

Die Sommer- und Ferienzeit mit vielen schönen und sehr heißen Tagen ist zu Ende und der Herbst mit wohltuenden kühleren Tagen ist ins Land gezogen. Die Schule hat wieder begonnen und ich freue mich, dass unsere Taferlklassler ihre ersten schulischen Erfahrungen in der renovierten schönen neuen Klasse machen können. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg im neuen Unterrichtsjahr. Unser Gemeindezentrum wurde in den Sommermonaten fertiggestellt. Die offizielle Eröffnung unseres Gemeindezentrums soll erst 2016 erfolgen.

Die Außenanlagen wurden vorerst nur provisorisch gestaltet. Über die Wintermonate soll die endgültige Planung und Ausschreibung für die Platzgestaltung erfolgen. Wenn die Finanzierung gesichert ist, kann im Frühjahr 2016 mit den Arbeiten begonnen werden.

www.petzenkirchen.at
marktgemeinde@petzenkirchen.at
Tel.: 07416/52109 Fax: DW 14

Parteienverkehrszeiten im Gemein-
deamt: Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

In der neuen Arztordination werden derzeit die letzten Vorbereitungen für den Einzug getroffen. Herr Dr. Florian Hoffer wird mit seinem Team am Montag, den 12. Oktober 2015 die erste Ordination abhalten.

Ich bin sehr froh darüber, dass die Marktgemeinde Petzenkirchen mit dem Bau von neuen barrierefreien Ordinationsräumlichkeiten rechtzeitig Vorsorge getroffen hat, damit eine gute medizinische Versorgung unserer Bevölkerung weiterhin gegeben ist.

Leider gibt es immer mehr Gemeinden, die keinen praktischen Arzt mehr haben, weil die notwendigen Voraussetzungen fehlen und es keine Bewerber gibt. Glücklicherweise bleibt uns dieses Schicksal erspart.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unserem geschätzten Arzt, Herrn Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan, sehr herzlich für sein Entgegenkommen und Verständnis danken. Er hat mit 30. September 2015 seinen Kassenvertrag vorzeitig zurückgelegt und damit die Weichen für eine gesicherte zukünftige ärztliche Versorgung in Petzenkirchen gestellt. Herzlichen Dank auch für die jahrzehntelange ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Petzenkirchen.

Die Freude über die Fertigstellung unseres neuen Gemeindezentrums wird lediglich durch die Tatsache getrübt, dass wir vom Land Niederösterreich noch immer keine Förderung erhalten haben. Alle Interventionen waren bisher ergebnislos und wir bekamen von höchster Stelle sogar zu hören: „Keine Förderung – die Umfahrung lässt grüßen.“ Wenn unser Herr Landeshauptmann weiterhin hart bleibt, dann müssen wir ein zusätzliches Darlehen aufnehmen. Dank unserer bisher guten finanziellen Lage können wir uns ein weiteres Darlehen zwar leisten, aber das Geld hätten wir viel lieber für neue Projekte verwendet.

Am 8. September 2015 fand die Bauverhandlung für unser „Betreutes Wohnen“ statt. Mit der Errichtung von 15 Wohneinheiten in Petzenkirchen wird im Frühjahr 2016 begonnen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin



Rekrutenabend



Die Rekruten des Jahrganges 1997 wurden von Bürgermeisterin Lisbeth Kern zum Abendessen in die Pizzeria „Una La Strada“ eingeladen.

v.l.n.r. 1. Reihe.: Raffael Schmelzenbart, Philipp Rauner, Manuel Nestinger
2. Reihe: Julian Scherz, gf. GR Josef Nestinger, Andre Karner, Bgm. Lisbeth Kern und Markus Rottenschlager

Die Geschichte eines alten Gebäudes - LED Straßenbeleuchtung

Die Geschichte eines alten Gebäudes



Das Gebäude am Bergmann-Platz 2 wurde von der Gemeinde Petzenkirchen errichtet und im Jahr 1964 seiner Bestimmung übergeben. Von 30. August 1964 bis 28. Juni 2002 war im rechten Trakt das Postamt Petzenkirchen untergebracht. Danach wurde dieser Teil des Gebäudes bis 2013 als Lagerraum genützt. Seit 1. März 2013 waren die Räumlichkeiten an das Blumengeschäft Treibhaus vermietet worden. Im linken Trakt des Gebäudes war von 1. September 1964 bis zur Übersiedlung nach Erlauf per 31. März 1968 der Gendarmerieposten Petzenkirchen stationiert. Ab 1. Dezember 1968 wurde dieser Bereich an die Druckerei Cosmoprint vermietet, welche in der Folge von Herrn Gert Lahnsteiner übernommen wurde. Mehrere Jahre fand auch die Mutterberatung in diesem Haus statt. Zuletzt wurde es von der Marktgemeinde für Archivzwecke verwendet.

Durch die Errichtung eines neuen Gemeindezentrums wird das alte sanierungsbedürftige Gebäude nicht mehr gebraucht. In der Sitzung des Gemeinderates am 23. Juli 2015 wurde daher der Abbruch des Gebäudes beschlossen. Gleichzeitig wurde die Firma Rauner GmbH mit den Abbrucharbeiten beauftragt. Nachdem das Blumengeschäft und das Gemeindearchiv in das neue Gemeindegebäude übersiedelt waren, konnte am 9. September 2015 mit den Abbrucharbeiten begonnen werden.

Energiesparen durch LED-Straßenbeleuchtung

Im Vorjahr wurden bereits einige Straßenzüge in unserer Gemeinde mit neuen modernen LED-Leuchtkörpern ausgestattet, die den Energieverbrauch bis zu 66 % reduzieren.

Diese Energiesparmaßnahme wird auch heuer fortgesetzt. In der Sitzung des Gemeinderates am 23. Juli 2015 wurde der Ankauf von weiteren LED-Leuchtkörpern mit einem Auftragsvolumen von rund EUR 22.000,-- beschlossen. Die Laternen werden auf der Erlaufbrücke und in der Wieselburger Straße erneuert.

In den Vorjahren lagen die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung bei rund EUR 17.000,00. Durch den Betrieb der neuen LED-Laternen ab Ende November 2014 werden die Stromkosten für 2015 rund EUR 12.000,00 betragen. Obwohl die neue Beleuchtung erst zur Hälfte des Strom-Abrechnungsjahres zum Einsatz kam, ist bereits eine deutliche Verringerung der Stromkosten feststellbar.

Straßenbau Erlaufgasse - Sondermüll Neuerungen - Spendenaktion

Straßenbau Breiteneich – Erlaufgasse

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Juli 2015 die Firma DI Schuster ZT GmbH aus Wieselburg mit den Planungsleistungen für eine Siedlungsstraße in Breiteneich (Erlaufgasse) beauftragt. Gleichzeitig wurde der Auftrag zur Errichtung des Straßenunterbaues an die Firma Rauner GmbH aus Petzenkirchen mit geschätzten Kosten von EUR 78.000,-- vergeben. Mit den Bauarbeiten soll heuer noch begonnen werden.

Neue Auflagen bei der Sammlung von Elektroaltgeräten

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk hat mitgeteilt, dass aufgrund einer neuen Abfallbehandlungspflichten-VO Lithiumbatterien und Geräte mit Lithiumbatterien in eigenen Gebinden zu sammeln sind. Damit nicht genug, müssen diese Gebinde auch in einem eigenen Brandabschnitt gelagert werden.

Was heißt das für uns in der Praxis?

Ab 1. Jänner 2016 dürfen keine Elektroaltgeräte (Elektrokleingeräte, Bildschirmgeräte usw.), sowie Batterien bei der Sondermüllsammelstelle am Bauhof der Marktgemeinde Petzenkirchen mehr abgegeben werden. Diese Elektroaltgeräte müssen in ein Altstoff-Sammelzentrum gebracht werden.

Mit dem Rad durch Österreich - Spendenaktion für Flüchtlingskinder



Der Kärntner Franz Peter Kofler hat eine Spendenaktion für Flüchtlingskinder, die ohne Eltern nach Österreich kommen und hier keine Bezugspersonen haben, gestartet. Diesen Kindern fehlen neben der vermissten Wärme und Zuneigung auch Spielzeug, Fahrräder u.dgl. Kofler fuhr mit seinem Fahrrad ohne Zusatzmotor alle Gemeinden Österreichs ab, um Spenden zu sammeln.

Am 29. Juni 2015 wurde er in der Marktgemeinde Petzenkirchen von Bürgermeisterin Lisbeth Kern empfangen, die diese soziale und sportliche Initiative begrüßte und auch unterstützte.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern begrüßt Franz Peter Kofler bei seiner Radrundfahrt für Flüchtlingskinder

Ärztliche Versorgung gesichert - Arztpraxis

Ärztliche Versorgung für Petzenkirchen und Bergland gesichert

Immer mehr Gemeinden stehen vor dem Problem, dass es für die freiwerdende Stelle eines praktischen Arztes keine Bewerber gibt. In Petzenkirchen sind wir in der glücklichen Lage, dass Herr Dr. Florian Hoffer ab Oktober 2015 die Kassenpraxis von Herrn Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan übernimmt, der mit 30. September 2015 seinen Kassenvertrag gekündigt hat.

Eine wesentliche Voraussetzung war der Weitblick der Gemeindevertretung, im neuen Gemeindezentrum eine barrierefreie Arztpraxis zu errichten, denn ohne Barrierefreiheit gibt es keinen neuen Kassenvertrag mehr.

Eröffnung Ordination Dr. Hoffer

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen, sehr geehrte Gemeindegewissbürger!

Nach fünfjähriger Vertretungstätigkeit werde ich nun ab 1. Oktober MR Dr. Ahmed Zedan als Allgemeinmediziner für die Gemeinden Petzenkirchen und Bergland offiziell nachfolgen. Neben dem Kassenvertrag werde ich auch die Patientenkartei übernehmen. Für Sie bedeutet dies eine kontinuierliche Weiterbetreuung ohne Informationsverlust.

Die Übersiedelung und technische Umstellung nimmt allerdings einige Tage in Anspruch, weswegen der erste Ordinationstag im neuen Gemeindeamt der 12. Oktober 2015 sein wird. In unmittelbarer Nähe der modernen, vollständig behindertengerechten, ebenerdigen Ordination stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Mein besonderes Anliegen ist eine hausärztliche Versorgung der Bevölkerung mit breitem Spektrum und umfangreicher apparativer Ausstattung. Zu meinen weiteren medizinischen Schwerpunkten zählen zudem die Behandlung chronischer Wunden, die Schmerztherapie und die Palliativmedizinische Betreuung von Patienten und Angehörigen. Der Zusammenarbeit mit dem mobilen Palliativteam Scheibbs und dem Hospizverein Scheibbs kommt dabei wesentliche Bedeutung zu. Durch das ordinationseigene Labor stehen wichtige Laborbefunde innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung, alle weiteren Laborwerte üblicherweise innerhalb von 24 Stunden. In den nächsten Monaten werden auch eine Fachärztin für Dermatologie und ein Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie ihre Dienste in der Ordination anbieten.

Ich ersuche um Terminvereinbarung auch bei akuter Erkrankung, wobei Sie einen Termin noch am selben Tag erhalten. Wir können so unnötige und unangenehme Wartezeiten minimieren. Medizinische Notfälle werden natürlich jederzeit sofort und ohne Termin behandelt.

Ordinationszeiten

Zu den Ordinationszeiten liegen derzeit noch Fragebögen in der alten Ordination auf, es wird hier vermutlich noch Anpassungen an den Bedarf geben.

Montag	7.30 – 13.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19:00 Uhr
Dienstag	Ordinationsfrei	Freitag	7.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr		

Arztpraxis - Neue Klasse für die Taferlklassler

Erreichbarkeiten

Ordination Dr. Florian Hoffer
Bergmann-Platz 2/3
3252 Petzenkirchen
Telefon 07416/ 52481
ordination@drhoffer.at



Ausbildung

Medizinstudium an der Universität Innsbruck
Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin im LKM Scheibbs
Ausbildung zum Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin im LKM Scheibbs und UKH Linz
Medizinischer Stützpunktleiter des Notarztstützpunktes Ybbs-Persenbeug

Reinigungskraft gesucht!

Zur Komplettierung unseres Ordinationsteams fehlt uns noch eine freundliche, gewissenhafte Reinigungskraft. Stundenausmaß nach Vereinbarung auf Basis geringfügiger Anstellung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07416/ 52481 oder ordination@drhoffer.at!

Dr. Florian Hoffer

Volksschule - eine neue Klasse für die Taferlklassler



Dir. OSR Ingrid Hollaus und Dipl. Päd. Julia Zawadil mit den Taferlklasslern der 1b

In der Klasse wurde ein schöner Stabparkett verlegt. Die Decke und die Wände wurden neu und farbenfroh gestrichen.

Wir wünschen den „Taferlklasslern“ einen guten Schulstart und hoffen, dass sie sich in der schönen, neuen Klasse wohlfühlen werden.

In den Ferienmonaten sind in unsere Volksschule wieder die Handwerker eingezogen. Im Obergeschoss wurde eine Klasse saniert. Der alte Fußboden wurde von den Gemeindearbeitern der beiden Gemeinden Petzenkirchen und Bergland mit toller Unterstützung der Ferialarbeiter heraus gerissen. Auch das Schüttmaterial unter dem Fußboden musste unter arger Staubentwicklung entfernt werden. Die Heizungsrohre (bisher über dem Fußboden verlaufend) wurden im Zuge der Arbeiten unter den Fußboden verlegt und auch neue Heizkörper wurden montiert.

Geburtstagsgratulation - Tracht für Gemeinden

Zur Geburtstagsfeier wurde die Petzenkirchen/Bergland Tracht getragen



Der Bürgermeister der Gemeinde Bergland Franz Wieser feierte im August seinen 75. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Petzenkirchen gratulierten Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Vizebürgermeister Harald Mixa. Sie wünschten dem Nachbarbürgermeister alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft. Mit einem guten Glas Wein wurde auf das Wohl des Jubilars und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit angestoßen.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern, Bürgermeister Franz Wieser und Vizebürgermeister Harald Mixa

Tracht für Petzenkirchen und Bergland



Auf Initiative des Fremdenverkehrsvereins wurde heuer beim Petzenkirchner Trachtenkirtag vom Trachtenhaus Preßl eine Tracht für Petzenkirchen und Bergland präsentiert.

Einige Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind schon stolze Besitzer der Tracht und zeigen damit die Verbundenheit zu ihrer Heimatgemeinde.

Die Tracht (Dirndlkleid bzw. Gilet mit Gemeindewappenknöpfen) ist im Trachtenmodenhaus Preßl, Amstetten, zu erwerben.



v.l.n.r. 1.R.: Eva Kittner, Leopoldine Wieser, Adelheid Halmetschlager, Andrea Schildberger, Lisbeth Kern, Harald Mixa
2. R.: Franz Wieser, Andreas Halmetschlager, Mag. Sigrid Fritsch, Dr. Andreas Fritsch, Josef Schildberger

Gartenabfallaktion

Als Serviceleistung für Gartenbesitzer besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, **ihre Gartenabfälle bei Entrichtung eines Kostenbeitrages von EUR 8,-- zur Abholung an zu melden**. Große Wurzelstöcke müssen gesondert verrechnet werden. Die restlichen Kosten werden von der Marktgemeinde Petzenkirchen übernommen.

Die Abholung von den angemeldeten Liegenschaften erfolgt durch die Firma Rauner mittels LKW mit Kran und Greifer **ab 19. Oktober 2015**.

Der zu entsorgende Gartenabfall muss an einer Stelle, die von der Straße aus mit dem Kran erreichbar ist, bereitgelegt werden.

Bitte achten Sie beim Bereitlegen des Abfalls darauf, dass die Verladung zügig erfolgen kann. Nur ein reibungsloser Ablauf ermöglicht die Fortführung der Gartenabfallaktion in dieser Form!

Mitgenommen werden:

- **Baum-, Strauch- oder Heckenschnitt**
- **organischer Gartenabfall** (ohne Erde)

Sollten Sie von diesem Angebot nicht Gebrauch machen wollen, so können Sie Ihre Gartenabfälle in einem Abfallsammelzentrum (z.B. in Kemmelbach jeden Donnerstag von 9 bis 19 Uhr) abgeben.

ANMELDESCHLUSS:
Donnerstag, 15. Oktober 2015, 17 Uhr

✂ -----

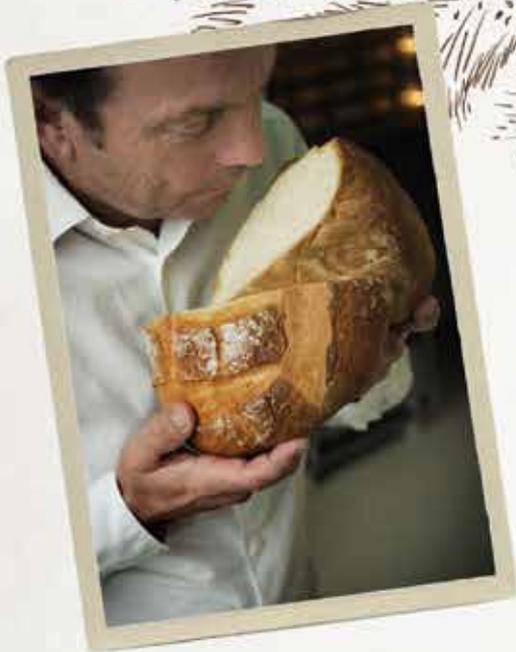
Anmeldung für die Gartenabfallaktion 2015

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Bitte EUR 8,-- zur Anmeldung mitnehmen!

Nur wer das Korn versteht, versteht das Brot.



» Seit Generationen geben wir das Wissen um die österreichische Backtradition weiter. Dieses Wissen fängt bei den besten Zutaten an und zeigt, wie sorgsam man mit ihnen umgehen muss, um das beste Brot zu backen.«

Anton Haubenberger
ANTON HAUBENBERGER

Gutes aus Österreich



Alles über Brot erleben im HAUBIVERSUM

- Führungen durch unsere Welt des Brotes
 - Erlebnisbacken für Kinder
 - „Paneologiekurse“ für Anfänger und Profis
- Täglich geöffnet, 5 Minuten von der A1 Abfahrt Ybbs,
Mehr Infos auf haubiversum.at



Neuer Fahrplan für Discobuzz



Ab Herbst wird der Fahrplan des Discobuzz umgestellt. Zukünftig gibt es nur noch 2 Routen, wodurch sich auch die Abfahrtszeiten verschieben.

Die neuen Abfahrtszeiten waren bei Redaktionsschluss der Zeitung leider noch nicht bekannt. Sobald der neue Fahrplan fertig gestellt ist, wird er auf der Homepage unter www.petzenkirchen.at und an den Bushaltestellen veröffentlicht.

NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von EUR 120,-- zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss muss bei der Gemeinde (Hauptwohnsitz!) bis spätestens 30. März 2016 einlangen. Antragsformulare und nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt.

Karriere mit Lehre – Top-Ausbildung in Petzenkirchen



28 Lehrlinge aus dem Bezirk Melk haben ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Die Wirtschaftskammer lud die bezirksbesten Lehrlinge in den Landgasthof Bärenwirt zu einem Festakt ein. Zu den besonderen Leistungen gratulierten Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Franz Eckl. Die Glückwünsche der Markt-

gemeinde Petzenkirchen an Lehrlinge und Lehrherren überbrachte geschäftsführender Gemeinderat Josef Nestinger.

Gleich drei renommierte Betriebe aus Petzenkirchen können sich über ihre ausgezeichneten Lehrlinge freuen: Le Figaro Jürgen Gartner, Bärenwirt Erich Mayrhofer und die Firma Haubis.

Wir gratulieren sehr herzlich!

54. Pensionistenausflug - Parlament und Rathaus in Wien



Am Freitag, den 28. August 2015 um 8.00 Uhr fuhren 102 Pensionistinnen und Pensionisten aus Petzenkirchen mit 2 Bussen der Firma Brunner bei herrlichem Sonnenschein und hohen Temperaturen in die Landeshauptstadt nach Wien.

Als Reiseziele waren das Parlament und das Rathaus in Wien vorgesehen.

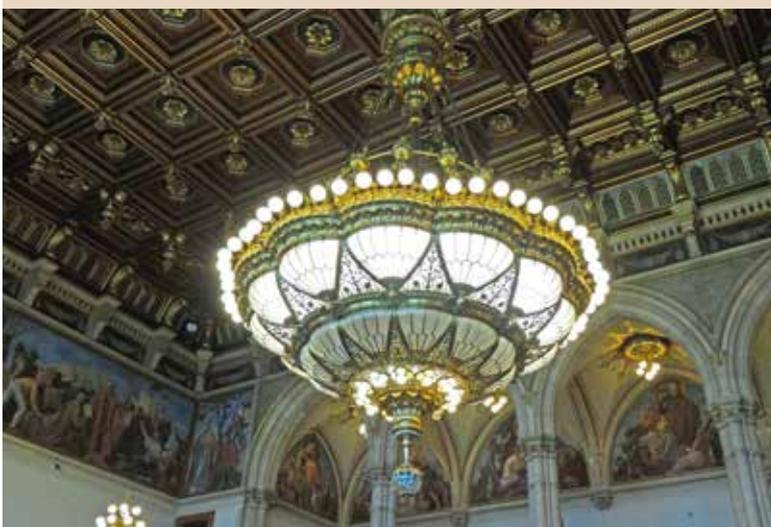
Dank an Landtagsabgeordneten Dr. Günther Sidl, der uns dies ermöglichte.

Kurz vor der Generalsanierung besuchten wir das sicherlich markanteste Bauwerk an der Wiener Ringstraße. Bei der Führung durch das Parlamentsgebäude konnten wir mehr über das tägliche Geschäft im Hohen Haus erfahren. Anschließend stand uns eine junge NR-Abgeordnete, Frau Katharina Kucharowitz, für Fragen zur Verfügung. Das Mittagessen durften wir im Parlamentsrestaurant einnehmen.

Am Nachmittag blickten wir dann hinter die Kulissen des Zentrums des politischen Lebens sowie der Verwaltung der Stadt Wien. Geprägt bereits von der Wien Wahl wurden wir durch die wunderschönen prunkvollen Räume dieses imposanten Gebäudes geführt, wo jedes Jahr sehr viele Veranstaltungen und Bälle (z.B. Life Ball) über die Bühne gehen. Wir konnten zusehen, als gerade für eine Veranstaltung aufgedeckt wurde.

Auch hier wurden wir von einem jungen Landtagsabgeordneten, Herrn Mag. Marcus Schober, begrüßt und er stand uns für Fragen zur Struktur und den politischen Abläufen zur Verfügung.

Besonders faszinierend war im Wiener Rathaus der große Luster mit einem Gewicht von 3200 kg, seinen 213 Glühbirnen und einem Durchmesser von 5 Meter. Dieser Luster wurde bei der Weltausstellung im Wiener Prater 1873 ausgestellt.



Pensionistenausflug



Bgm. Lisbeh Kern, NR-Abgeordnete Katharina Kucharowitz, LAbg. GR Dr. Günther Sidl, Vbgm. Harald Mixa



Nach diesen tollen Einblicken und Erklärungen begaben wir uns auf die Heimfahrt zum Landgasthof Bärenwirt. Dort klang der Tag mit einem köstlichen Jausenteller und einem guten Achterl Wein aus.

Vizebürgermeister
Harald Mixa



BORKENKÄFERSITUATION IM BEZIRK MELK 2015 FORSTSCHUTZ - MASSNAHMEN

Obwohl während der letzten Jahre die Borkenkäfergradation bei Buchdrucker und Kupferstecher im Bezirk Melk keine besorgniserregende Entwicklung zeigte, haben die extrem heißen und trockenen Perioden des Sommers 2015 die Aktivität der Fichtenborkenkäfer sichtbar anwachsen lassen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern (abfallende Rinde bei noch grüner Krone!!!) zu bemerken. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt!

Die wichtigsten Borkenkäfer bei der Fichte sind der Buchdrucker (*Ips typographus*) sowie der Kupferstecher (*Ips chalcographus*). Diese nur wenige Millimeter großen Insekten bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort durch den Fraß der Larven (Brutbild) und erwachsenen Käfer das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe. In den meisten Fällen sterben Bäume, die von Borkenkäfern erfolgreich besiedelt wurden, innerhalb kurzer Zeit ab (Käferbäume). Nicht rechtzeitig beseitigte Käferbäume bzw. vorhandenes Brutmaterial (Wipfel-, Astmaterial, insbesondere in Schadensgebieten nach Eisbruch oder nach Windwurf) stellen optimales Vermehrungspotenzial für die vorhandenen Borkenkäfer dar und können zu einer sehr raschen und explosionsartigen Vermehrung der Borkenkäfer führen.

Ähnlich zum Jahr 2003 bzw. den Folgejahren ist zu befürchten, dass auch die extreme und lang anhaltende Dürre- und Hitzeperiode im Sommer 2015 zu einer nicht zu unterschätzenden Borkenkäfermassenvermehrung führen könnte.

Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald (BFW), eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkaefer.at im Internet zur Verfügung.

Auf dieser umfangreichen Website werden die wichtigsten Borkenkäferarten vorgestellt und auf die Gefahren bei Borkenkäferbefall hingewiesen. Neben aktuellen Meldungen zur Borkenkäfersituation in Österreich findet man genaue Anleitungen, was bei Borkenkäferbefall zu tun ist, welche gesetzlichen Meldepflichten bestehen, welche Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden können und an welche beratenden Stellen man sich wenden kann. Ebenso werden regelmäßig Kurzkomentare über die aktuelle Flugsituation und Ratschläge für den richtigen Zeitpunkt von geeigneten Bekämpfungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Das Hauptaugenmerk des Niederösterreichischen Forstaufsichtsdienstes liegt deshalb auf Grund der aktuellen Gefahrenlage hinsichtlich einer möglichen Borkenkäfervermehrung auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefahrdrohende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden.

Borkenkäfersituation im Bezirk Melk - Generationenplatz



Bei den Kontrollen im Wald ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten. Intensive rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen! Das umgehende Fällen eventuell festgestellter Käferbäume sowie die sofortige schadlose Entfernung aus dem Wald stellt die beste Prävention gegen weitere drohende Borkenkäferschäden dar!

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion Melk (02752/9025-32615).

Generationenplatz nimmt konkrete Formen an



Für die Erweiterung des Rauner - Spielplatzes zum Generationenplatz gibt es konkrete Gestaltungspläne mit dem Sportwissenschaftler Mag. Konrad Höfinger. Die Übungs-Schautafeln sind bereits in Auftrag gegeben worden und auch die geplante Fitnesspyramide wird in Kürze errichtet. Gf.GR Heidemarie Wolf hat auch unter den Gewerbetreibenden von Petzenkirchen mit einem Bausteinverkauf Sponsoren gefunden, die dieses Vorhaben mit ihrer Spende dankenswerterweise unterstützen.

Der Generationenplatz soll ein Treffpunkt für jung und älter sein, mit einem Fitness-Parcours, zur Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit, aber auch einigen Ruheplätzen für ein gemütliches Beisammensein. Es soll ein Ort der Kommunikation für jedes Alter entstehen.



Photovoltaik-Vorzeigeprojekt in Petzenkirchen



Bürgermeisterin Lisbeth Kern, LAbg. Dr. Günther Sidl und Mag. Michael Pierer

Unsere Gemeinde ist Teil eines Mega-Projektes im Bezirk Melk.

Die sozialdemokratischen Bürgermeister von Petzenkirchen, Golling/Erlauf, Klein-Pöchlarn, Leiben, Loosdorf, Marbach/Donau, Persenbeug/Gottdorf, St. Martin-Karlsbach, Ybbs/Donau und Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl haben ein Großprojekt aufgesetzt. Auf gemeindeeigenen Dächern soll mit einem Investitionsvolumen von rund 2,3 Millionen Euro der „Photovoltaik-Cluster Melk“ mit einer Leistung von rund 2 Megawatt errichtet werden.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern: „Unsere Gemeinde macht sich auf in eine völlig neue Energiezukunft. Mit einem Bürgerbeteiligungsmodell zur Energieversorgung der Zukunft. Eine Initiative hin zur nachhaltigen Energiegewinnung und für eine saubere Umwelt. Die kommenden Generationen – unsere Kinder und Enkelkinder – haben ein Recht, dass wir mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll umgehen.“

Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl präsentiert beeindruckende Bezirkszahlen: „Mit den - aus der Anlage zu erwartenden - 2.000.000 kWh / Jahr wird gleichviel CO₂ eingespart, wie 400 PKWs ausstoßen! Die Stromerzeugung in Summe entspricht dem Jahresbedarf von 330 Einfamilienhäusern.“

Der „Photovoltaik-Cluster Melk“ wird mit der Firma 10hoch4 geplant. Dieses Unternehmen erhielt bereits viele Auszeichnungen. Unter anderem den österreichischen Staatspreis für Unternehmensqualität.

Finanziert soll das Projekt über ein Bürgerbeteiligungs-Modell werden.

Die beteiligten Gemeinden stellen für dieses Projekt jene Dachfläche zur Verfügung, auf der die PV Anlage errichtet wird. Bürgerinnen und Bürger können ab 2016 Module zu je EUR 300,- / Stück kaufen. Wie viel jemand investieren möchte, obliegt der einzelnen Bürgerin/dem Bürger. Der niederösterreichische Photovoltaik-Spezialist 10hoch4 wird mit diesem Geld die Anlagen installieren und betreiben. Regionale Firmen sollen ebenso Berücksichtigung finden. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten 13 Jahre lang eine Miete von EUR 10,50 /Jahr pro erworbenen Modul. Nach 13 Jahren erhalten die Bürgerinnen und Bürger die anfangs investierten EUR 300,- pro Modul wieder zurück. Nach der Amortisationszeit der Photovoltaik-Anlage schenkt die Firma 10hoch4 die Anlage unserer Gemeinde.

Das Projekt wird 2015 vorbereitet und voraussichtlich ab Mitte 2016 zur Umsetzung gelangen. Dazu wird es in unserer Gemeinde auch eine Informationsveranstaltung geben.

E-Quiz für Volksschüler - Jubelpaare der Pfarre Petzenkirchen

Volksschüler basteln ein E-Quiz



An zwei Vormittagen waren Vertreter der Firma ZKW (Zizala Lichtsysteme GmbH) Wieselburg in der Volksschule Petzenkirchen und haben gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen ein „E-Quiz“ gebastelt. Ziel des Projektes „SPAR - Spaß an der Technik“, das von der Zukunftsakademie Mostviertel initiiert wurde, ist die Förderung des technischen Geschicks und die Schaffung von Begeisterung und Freude an naturwissenschaftlichen Themen - bei Buben und Mädchen gleichermaßen. Die Kinder sollten innerhalb des Werkunterrichts eigene Werkstücke zusammenbauen und Zusammenhänge verstehen.

Berger Simon, Biber Fabian, Frilles Fabian, Mayrhofer Jakob, Moser Martin, Taubinger Titus, Wieseneder Jakob, Berger Christina, Danner Leonie, Kreillechner Julia, Prochaska Elisabeth, Schmid Lena, Simoner Victoria, Vogt Nora, Ziegelwanger Linda, Oberlehrerin Gerstbauer Maria, Direktorin Hollaus Ingrid, Garstenauer Marlene (ZKW Human Resources), Riegler Hans-Jörg (ZKW Anlagenbau) und Kicker Karl-Heinz (ZKW Lehrling)

Foto: Fa. ZKW

Feierliche Messe für die Jubelpaare unserer Pfarre



Die Jubelpaare des Jahres 2015 feierten am Sonntag, den 13. September 2015 in unserer Pfarrkirche ihr Hochzeitsjubiläum. Pater Manfred zelebrierte den feierlich gestalteten Gottesdienst und segnete die Jubelpaare. Bürgermeisterin Lisbeth Kern (Petzenkirchen) und Vizebürgermeister Walter Wieseneder (Bergland) überbrachten die Glückwünsche ihrer Gemeinde.

Wir wünschen allen Paaren für die Zukunft alles Gute und noch viele gemeinsame glückliche Ehejahre.

LEADER 2014-2020 IDEEN:REICHE Projekte gesucht



Sie haben eine Projektidee, bei der Kooperation, Innovation und Regionalität im Mittelpunkt stehen? Dann ist das von Europäischer Union, Land NÖ und Bund finanzierte LEADER-Programm das Richtige für Sie. Die Eisenstraße Niederösterreich steht als LEADER-Region für Beratungen gerne zur Verfügung. Bis 15. Oktober 2015 können Kleinprojekte eingereicht werden.

Als eine von 18 LEADER-Regionen in Niederösterreich erhielt die Eisenstraße Niederösterreich im Juni 2015 den Zuschlag für die LEADER-Förderperiode 2014-2020. Mit dem offiziellen Zuschlag kann jetzt auch die Arbeit an konkreten LEADER-Projekten beginnen. Hier sind Gemeinden, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Unternehmen etc. gefragt, Projektideen und Vorhaben einzureichen, die einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie Eisenstraße 2020 leisten.

Die Lokale Entwicklungsstrategie mit dem Titel „Lebensraum Eisenstraße – Auf dem Weg zum Metal Highway Europas“ gliedert sich in sieben große Themenbereiche:

- Metallverarbeitung
- Junges Unternehmertum
- Tourismus
- Land- und Forstwirtschaft
- Handwerk und Immaterielles Kulturerbe
- Demographie (Junge Menschen)
- Soziale Dienste (Green Care)

Die eingereichten Projekte sollen kooperativ und innovativ angelegt sein und einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Regionsziele leisten.

Kleinprojekte: Projektauftrag

In LEADER 2014–2020 gibt es erstmals die Projektart „Kleinprojekte“. Einreichung und Abrechnung sind hier vereinfacht, das Projektgesamtvolumen muss zwischen 1.500 und 5.700 Euro brutto betragen. Als Projektträger kommen ausschließlich gemeinnützige Organisationen oder eine Gruppe nicht organisierter Menschen mit einem gemeinnützigem Ansinnen infrage (Gemeinden sind nicht als Projektträger vorgesehen). Einreichungen für 2015 sind bis 15. Oktober 2015 möglich. Für diesen ersten Projektauftrag stehen 17.500 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Leader Ideenprojekt - Ötscherland-Radroute

Info

Alle Informationen zu LEADER, die Einreichdokumente für Projekte sowie Fragen und Antworten zu Förderquoten etc. sind zu finden unter: www.eisenstrasse.info/leader

Die Eisenstraße Niederösterreich besteht aus 24 Mitgliedsgemeinden im Erlauftal und Ybbstal. Der Regionalentwicklungsverein feiert heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.

LEADER-Management & Geschäftsführung

Eisenstraße Niederösterreich

Brunnengasse 2

3341 Ybbsitz

T +43 (0) 7443 866 00

Mobil +43 (0) 664 883 10 433

F +43 (0) 7443 866 00-22

presse@eisenstrasse.info

www.eisenstrasse.info

www.facebook.com/kulturpark.eisenstrasse

Freie Fahrt auf der Ötscherland-Radroute



Die 69 Kilometer lange Ötscherland-Radroute zeigt sich seit Anfang Juli wieder von ihrer besten Seite. Die Gemeinden entlang der Strecke zwischen Ybbs/Pöchlarn und Gaming/Lackenhof haben in einer gemeinsamen Kraftanstrengung mit Mostviertel Tourismus und Eisenstraße die Beschilderung komplett erneuert.

v.l.n.r.: Vbgm. Ludwig Hable (Gaming), Radfahrer Rudolf Zellhofer mit Enkerl Mia Zellhofer, Bgm. Christine Dünwald (Scheibbs), Vbgm. Irene Weiß (Wieselburg-Stadt), Bgm. Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Eisenstraße-Obmann Mag. Andreas Hanger, Mostviertel Tourismus-Geschäftsführer Mag. Andreas Purt, gf.GR Harald Riemer (Purgstall/Erlauf), Bgm. Waltraud Stöckl (St. Anton/Jeßnitz), gf.GR Martina Mayrhofer (Purgstall/Erlauf) und Bgm. Lisbeth Kern (Petzenkirchen)
Foto: www.eisenstrasse.info

Große Begeisterung beim Tag des Sports



Nicht nur wegen der tropischen Temperatur ging es heiß her beim Tag des Sports am Spielplatz in Breiteneich. 12 Hobby-Fußballmannschaften kämpften um den Turniersieg. Die Spiele wurden von Vizebürgermeister Harald Mixa professionell kommentiert.

Turniersieger wurde die Mannschaft „Fanta“, Platz 2 erreichte das Team der „Außenstelle St. Hanappi“ und der 3. Platz ging an die „Kickers aus Kolm“.

Claus Schrabauer von der „Außenstelle St. Hanappi“ erzielte 11 Tore und wurde zum Torschützenkönig gekrönt.

Ein Höhepunkt des Turniers war das Fußballmatch Eltern gegen Kinder, das die Sprösslinge mit einem 11:1 Sieg eindeutig für sich entscheiden konnten.

Für die kleinen Gäste gab es weitere Attraktionen beim Tag des Sports. Bei der ehrgeizigen Bewältigung des Hindernisparcours hatten die Kinder auch viel Spaß. In der Klasse 1 (bis 7 Jahre) konnte Philip Glöckl die Bestzeit erreichen, in der Klasse 2 (7 bis 14 Jahre) ging Lukas Teufl als Sieger hervor.



Das Tischtennisturnier der Jugendlichen bis 12 Jahre gewann Marcel Moschinger, bei den Erwachsenen ging Patrick Scheuchelbauer als Sieger hervor.

Für das leibliche Wohl der Mannschaften und der Gäste sorgten Eltern, Großeltern und SPÖ-Gemeinderäte von Petzenkirchen.

Organisator GR Rene Irk freute sich über den großartigen Erfolg und stellte den Erlös der Veranstaltung für die Spielplätze der Marktgemeinde zur Verfügung.



Tag des Sports - Neues Bezirkskundebuch - Aushilfsreinigungskraft



Der Bezirk neu dokumentiert



Dr. Gerhard Flossmann und Martin Leonhardsberger

In den 1990er Jahren wurden die ersten Bezirkskunden herausgegeben, jetzt wird das Werk in einer Neuauflage komplett überarbeitet erscheinen.

Dr. Gerhard Flossmann koordiniert für den GVU Melk die Beiträge und sorgt für die Umsetzung.

In einem Paket von 3 Büchern auf insgesamt 1.000 Seiten wird der Bezirk nun neu präsentiert. Band 1 umfasst die Natur und Geschichte des Bezirkes auf 500 Seiten. Der zweite Teil präsentiert Verwaltung, Umwelt und Raumplanung. Im dritten Teil werden die 40 Gemeinden und die Abgeordneten des Bezirkes vorgestellt. Um 45 Euro wird das 3-er Paket erhältlich sein. Die erste Auflage umfasst 800 Stück und soll Ende November präsentiert werden.

Aushilfsreinigungskraft gesucht

Für unser neues Gemeindeamt suchen wir eine Aushilfsreinigungskraft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Petzenkirchen - Tel.: 07416/52109.

Summer-Fest - Wenn Jugend Tradition aufleben lässt



Landjugendteam Petzenkirchen-Bergland



v.li.n.re.: Obmann Thomas Langeder mit den Schuhplattlern Michael Heilingbrunner, Hannes Buchberger und Leiterin Martina Übellacker

Voller Freude begrüßte die Landjugend Petzenkirchen - Bergland am 15. August viele Besucherinnen und Besucher in am Summer-Festl in Thaling (Gemeinde Bergland). Nach der Hl. Messe mit traditioneller Kräuterweihe wurde den hitzebeständigen Gästen ein vielseitiges Programm geboten.

Pater Manfred Kusiek eröffnete das Fest mit dem Gottesdienst, der vom Landjugendchor Melk musikalisch umrahmt wurde. Bei der traditionellen Kräuterweihe und dem Wettersegen baten die Festgäste um eine gute Ernte. Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen - Bergland brachte mit ihren Stücken Schwung in die Mittagsstunden. Schwungvoll präsentierten sich auch die Volkstanzgruppe aus Steinkirchen/Forst und die jungen Burschen der Neustadtler Schuhplattlergruppe und begeisterten Jung und Alt.

Der milde Sommerabend klang bei einem guten Gläschen Wein an der Bar aus. Die Landjugend Petzenkirchen - Bergland unter der Leitung von Martina Übellacker und Thomas Langeder freut sich über die vielen Gäste, besonders über den Besuch der benachbarten Landjugendvereine.

Gemeinsam auf VIELfältigen Wegen

42 Stunden im Dienste der Gemeinnützigkeit! Die Landjugend Petzenkirchen-Bergland schloss den Projektmarathon am 6. September mit einer erfolgreichen Präsentation ihres Projektes ab. Mit Freude übergab die Leitung Martina Übellacker und Thomas Langeder das fertiggestellte Projekt - eine liebevoll ausgearbeitete Wanderkarte der Gemeinde und ein Spielhaus im Kindergarten - an Herrn Bgm. Franz Wieser.

Voller Tatendrang und Motivation starteten die Mitglieder der Landjugend am Freitagabend in das Aktionswochenende. Vertreter der Gemeinde Bergland und der Landjugend Niederösterreich übergaben um 17:30 Uhr die Aufgabenstellung an die Sprengelleitung. In der vorgegebenen Zeit waren vier Panoramatafeln mit Bergbeschreibungen zu errichten und Wanderrouten auszuarbeiten. Zusätzlich war ein lebensgroßes Spielhaus aus Holz beim Kindergarten aufzubauen.

Für die fleißigen Handwerker des Vereins war die Ausführung des Hausbaues natürlich kein Problem - es wurden Kanten gefräst, unermüdlich geschraubt und ein Untergrund gebaggert und geschottert. Rund um das Spielhaus wurde ein Tastweg für die Kleinen angelegt.

Das Team Wanderweg erstellte Infotafeln mit Panoramakarten, wo die Berge des jeweiligen Standpunktes benannt sind. Liebevoll wurden diese Aussichtspunkte mit Würfelsteinen ausgepflastert. Um den Wanderbegeisterten in Bergland schöne Wanderrouten bieten zu können, arbeitete die Landjugend Routen für Familien, Rollstuhlfahrer und erfahrene Wanderer aus. Diese wurden in einer eigenen Bergland-Wanderkarte verzeichnet. Infos über die Routen findet man unter www.ybbs.landjugend.at. Die Leitung Martina Übellacker und Thomas Langeder blicken stolz auf ein arbeitsintensives Wochenende zurück und sind begeistert über die Zusammenarbeit ihrer Mitglieder. Auch seitens der Gemeinde kam großes Lob über den Verein und dessen Engagement für die Gemeinnützigkeit.



FVV Petzenkirchen-Bergland

FVV Petzenkirchen-Bergland



Bei herrlichem Wetter fand heuer wieder der Trachtenkirtag in Petzenkirchen statt.

Am Vorabend startete das Event mit der Disco im romantischen Stadl, wo wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in verschiedenen Trachtenoutfits bei Partystimmung pur bis in die Morgenstunden zu sehen waren.

Der Trachtenkirtag begann ganz traditionell mit dem Festeinzug und danach wurden die Kirtagsbesucherinnen und -besucher wieder mit einem tollen Showprogramm,

wie die Walzbergbuam, Stelzengeher, der Buggy-Tanzgruppe und der Wieselburger Kindertrachtenverein sowie mit der Kunsthandwerksausstellung im Schloss und zahlreichen Ausstellern unterhalten. Als Abschluss wurde heuer die Petzenkirchner/Bergländer-Tracht präsentiert, bei der im Anschluss unter vielen tollen Preisen als Hauptgewinn eine Petzenkirchner oder Bergländer-Tracht verlost wurde.

Die Gewinnerin, Frau Margit Nuster, durfte als Erste gleich mit der Tracht nach Hause gehen.



Wolfgang Schaff, Gabriele Schindelegger, Gewinnerin des Hauptpreises - Margit Nuster, Obfrau des FVV Petzenkirchen-Bergland Adelheid Halmetzlager



Marktmusikkapelle



Unterwegs beim Trachtenkirtag
Bereits zum dritten Mal durfte die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland heuer den Stefanus-Trachtenkirtag musikalisch begleiten. Dabei wirkten die Musiker beim Festakt mit und führten dann den Festzug des Trachtenumzuges bis zur Volksschule an. Anschließend konnten auch die Musiker durch den Trachtenkirtag bummeln.

Die Marktmusik führte den Festzug des Stefanus-Trachtenkirtag an.



Sonnenschein beim Musikheurigen am See

Auch heuer konnte die Marktmusik Petzenkirchen-Bergland wieder zum Musikheurigen am See einladen. Bereits zum zwölften Mal wurden die Gäste mit allerlei Schmankerl verwöhnt. Auch die treuen Besucher – die Radpartie – waren wieder dabei und konnten sich über das herrliche Wetter freuen. Für die Kapelle war es eine besondere Ehre, dass sie Berglands Bürgermeister Franz Wieser zum 75. Geburtstag gratulieren durfte. Dabei fand auch die Uraufführung des „Berglandmarsches“ statt. Musikalisch umrahmt wurde der Heurige wieder von den „Oldies“ und „The Bricks“.

„The Bricks“ sorgten für tolle Stimmung und gute Unterhaltung.

Neben ihren Aktivitäten beim Stefanus-Trachtenkirtag und beim Musikheurigen am See spielte die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland beim „Summerfest!“ der Landjugend in Thaling auf. Fröhlichprogramm gab es auch nach der Feldmesse beim Sportlerfest am Sportplatz in Petzenkirchen.

Bericht der FF Petzenkirchen-Bergland

Bericht zu den Monaten Juli, August und September der FF Petzenkirchen-Bergland

Einsätze

Aufgrund der lange anhaltenden Trockenheit musste die Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland zu mehreren Brandeinsätzen ausrücken. Auch einige Verkehrsunfälle waren in den 3 Monaten zu verzeichnen.

5. Juli: Brand einer

Trafostation in Landfriedstetten

5. Juli: Ölspur durch Petzenkirchen

8. Juli: PKW gegen Baum in Plaika

17. Juli: Brand von Grünschnitt

18. Juli: Ölspur mit 3 km Länge

20. Juli: Flurbrand auf einem Acker

21. Juli: Brand in einem Pelletswerk in Ybbs

21. Juli: Fahrzeug gegen Baum mit Personenschaden

22. Juli: Brand in einer Verzinkerei in Neumarkt

21. August: PKW gegen geparktes Auto in Petzenkirchen

Feuerwehrojugend

Am diesjährigen Feuerwehrojugendleistungsbeiwettbewerb (10. - 12. Juli) in Wolfsbach/Bez. Amstetten konnte sich die Feuerwehrojugend Petzenkirchen-Bergland wieder von ihrer besten Seite zeigen und Top-Plätze erreichen.



Bereits im Bronzebewerb konnte die FJ Petzenkirchen-Bergland eine Topzeit von 56 Sekunden auf der Bewerbsbahn (fehlerfrei) und eine Staffellaufzeit von 81 Sekunden (natürlich auch fehlerfrei) erreichen. Das bedeutete den 8. Platz mit 1038,93 Punkten.

Auch der Silberbewerb wurde von der Feuerwehrojugend Petzenkirchen-Bergland ab-

solviert. Mit 62,51 Sekunden auf der Bewerbsbahn (leider 15 Fehlerpunkte) und 80,99 Sekunden beim Staffellauf konnte eine Top Leistung erbracht werden. Somit wurde der 18. Platz mit 1018,51 Punkten erreicht.



Am Samstagnachmittag stand dann der Höhepunkt an: Der Junior-Fire Cup.

Dort wurde der 15. Platz erreicht. Das heißt, die Feuerwehrjugend Petzenkirchen-Bergland ist die 15-beste Feuerwehrjugend Niederösterreichs und die Beste des Bezirkes Melk.

Für 2016 wurde somit die Feuerwehrjugend Petzenkirchen-Bergland mit dem 11. Gesamtrang (Bronze und Silber zusammen) für den Junior Fire-Cup (Amstetten) qualifiziert.

Wasserdienst

Auch am Wasser konnten sich einige Mitglieder der FF Petzenkirchen-Bergland von der besten Seite zeigen.

So gelang Anton Höllein ein Sieg im Zillen-Einer (Gästewertung) in Ottenschlag. Beim Bezirkswasserdienstleistungsbewerb in Ardagger fuhren Anton Höllein und Rudolf Hauss in der Silberdisziplin auf den 5. Rang. Weiter erreichte Rudolf Hauss in „Bronze – verschiedene“ den 2. Platz. Im Zilleneiner kam Anton Höllein auf den 3. Platz.

Bei der Teilnahme am 59. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb in Mauternbach mit Teresa Höllein,



Anton Höllein und Rudolf Hauss konnten alle 3 den Bewerb positiv absolvieren.

Rudolf Hauss und Werner Tippl (FF Mannersdorf) haben im „Zillen-Zweier Bronze verschiedene Gäste“ bei den Landeswasserdienstleistungsbewerben in der Steiermark den 4. Platz erreicht.

Anton Höllein und Rudolf Hauss mit den Nussprinzessinnen

Bericht Sektion Tennis



Die Tennisspielerinnen und -spieler von Petzenkirchen und Bergland haben diesen wunderschönen, schweißtreibenden Sommer vollends ausgenützt. Ob nun beim miteinander Spielen „just for fun“, beim eifrigen Trainieren oder den veranstalteten Vereinsmeisterschaften, die gemütliche Note hat dabei nie gefehlt. So auch beim leider etwas verregneten Sommerfest, das den Abschluss des Herren Doppels bildete. Daniel Handl und Heinz Fitzthum erkämpften sich bei noch schönem Wetter den Sieg.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften waren wieder ein voller Erfolg. Am Samstag, dem 22. August, konnten Tennisbegeisterte und die, die es noch werden wollen, die packenden Finalsplele der Jugend, der Herren und der Damen miterleben. Den Jugendbewerb konnte Matthias Baumschlager vor Daniel Handl und Gregor Baumschlager für sich entscheiden. Im Finale der Herren B machte Alexander Sattelberger vor Daniel Handl und Simon Prichenfried das Rennen. Erstmals wurde Stefanie Riegler Siegerin des Damenbewerbes. Auf dem 2. und 3. Platz finden sich Christa Prichenfried und Lisa Huber. Alle Spieler machten es spannend, doch bei den Herren A konnte über drei Stunden mitgefiebert und –gezittert werden. Schlussendlich konnte Thomas Baumgartner den amtierenden Vereinsmeister Michael Fitzthum auf den zweiten Platz verdrängen. Der dritte Platz ging an Hannes Pöchacker.

Es wurde ebenfalls ein Damen- und ein Jugenddoppeltturnier veranstaltet. Bei ersterem gelang es dem Duo Jana Schmelzenbart und Christa Prichenfried den Sieg zu erringen. Beim Jugend-Doppel konnten sich Daniel Handl und Jana Schmelzenbart durchsetzen.



Kindertraining

Rund 40 Kinder haben in acht Gruppen gemeinsam mit Trainerin Jennifer Schmidt Tennis spielen und auch lieben gelernt. In jeder Gruppe fand ein kleines Abschlussturnier statt, bei dem die jeweils drei besten mit Preisen für ihr Können belohnt wurden.

Der Kindertreff, der immer mittwochs mit zwei erwachsenen Vereinsspielern stattfand, war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und freuen uns über unseren Nachwuchs.

Sektion Tennis - Konversationstreff - interkulturell

Erwachsenentraining

Neuzugänge hat es erfreulicherweise auch beim Erwachsenentraining gegeben. Spieler aller Spielstärken verbesserten ihr Können mithilfe der Trainer.

Meisterschaft

Die Jugendmannschaft beendete ihre Spiele bereits im Juni und erreichte im ersten Meisterschaftsjahr den sehr guten 3. Platz mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen.

Vorschau

Diesem ereignisreichen Sommer gebührt natürlich ein angemessener Abschluss - das lustige Mixed-Doppel. Wann kann man schon, bunt zusammengewürfelt aus Herren, Damen und Jugend, im Doppel gegeneinander antreten?!

Mehr Infos gibt es wie immer auf: tennis-petzenkirchen-bergländ.at.

Konversationstreff – interkulturell



Noch während der Sommerferien wurde der Pfarrsaal zum interkulturellen Begegnungsort.

Am 26. August nachmittags trafen sich erstmals mehrere syrische Flüchtlingsfamilien, sowie einzelne Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und dem Iran mit „Einheimischen“ aus Petzenkirchen und Berglând. Die rund 30 Flüchtlinge sind derzeit in Petzenkirchen, Kolm und Landfriedstetten untergebracht.

Bei Kaffee und Kuchen kam es zu fröhlichen Begegnungen, vielen Gesprächen auf Deutsch oder auch Englisch, Sprachmissverständnissen und herzlichem Lachen. Jeder lernte mehr über den anderen kennen und schätzen. Es war erstaunlich, wie positiv die Flüchtlinge trotz dem erlebten und großen Leid zuversichtlich in die Zukunft blicken und sich bei uns in Österreich eine neue Heimat aufbauen wollen. Beeindruckend ist dabei vor allem, wie rasch und groß ihre Fortschritte beim Deutschlernen sind und wie gerne sie das Gelernte im Gespräch mit Österreichern einbringen möchten.

Herzliche Einladung an alle Interessierte, die unser Integrationsteam unterstützen und beim nächsten Konversationstreff am 14. Oktober, 15.00 Uhr im Pfarrhof mithelfen wollen. Das kann zum Beispiel durch Deutsch lesen mit einfachem Lesematerial, Taxidienst oder Kuchenbacken sein.

Kontaktadressen: Herta Rathmanner Tel.: 0650/6416531, Dorothee Hinkelmann Tel.: 0699/12517009

Notruftelefon: Jetzt auch ohne Festnetz-Anschluss möglich

Das Notruftelefon bietet Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.500 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung. Zusätzlich zum Notruftelefon, welches an die A1 Telekom Austria Steckdose des aktiven Festnetzanschlusses angeschlossen wird, ist ab sofort auch die festnetzlose Variante, ein Notruftelefon mit SIM-Karte, erhältlich

Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeigerufen werden.

Das Notruftelefon mit SIM-Karte wird von unseren TechnikerInnen angeschlossen. Auf einem Armband befindet sich der Sender mit Notfallsknopf. Drückt man auf diesen, wird man mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt aufzunehmen.

Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen freier



Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

Die monatliche Miete für das Notruftelefon beträgt € 29,90 inklusive SIM Karte. Bei der Installation wird zuzüglich eine einmalige Anschlussgebühr von € 29,90 verrechnet.

Melden Sie sich einfach telefonisch 0676 / 8700

26565 oder per E-Mail notruftelefon@noe-volkshilfe.at. Details erfahren Sie von unseren MitarbeiterInnen!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme, denn Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Tel. 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Geburten

Emma Marie Handl, Augasse 2/2
Stella Kaiser, Breiteneicher Straße 16
Moritz Schönbichler, Kornfeldstraße 5/6
Valea Stummvoll, Kornfeldstraße 3/3/2
Isabella Hainitz, Wieselburger Straße 5
Paul Hohegger, Aufeldstraße 1
Jan Hohegger, Aufeldstraße 1



Moritz Schönbichler



Stella Kaiser



Emma Marie Handl



Valea Stummvoll



Isabella Hainitz



Paul und Jan Hohegger

Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen den Kindern eine glückliche Zukunft.

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat um 13.15 Uhr im Kindergarten, Pollnbergstraße 2, statt.

Termine für 2015:

13. Oktober

10. November

Das Mutterberatungsteam
Dr. Elke Hauser, Krankenhaus Krems



Gemeinde ehrte ihre Jubilare

75. Geburtstag

Hermine Schildberger, Wiener Straße 39
Helga Mixa, Mitterweg 1/2
Johann Schlager, Kirchenberg 3
Irene Förster, Annatsberger Straße 7/1
Leopold Schmutzer, Weinzierlbergstraße 1
Günther Machherndl, Aufeldstraße 33
Erika Schildberger, Preßbachgasse 4
Erika Mergl, Grünes Dorf 4/5
Ignaz Gartner, Wiener Straße 28
Hermine Walter, Pollnbergstraße 12/1



Hermine Schildberger



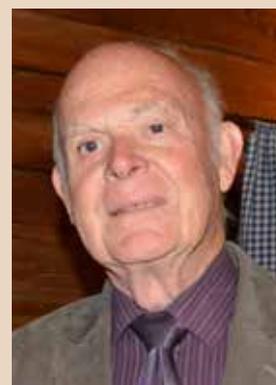
Helga Mixa

80. Geburtstag

Konrad Fröschl, Josefgasse 16
Anton Haslauer, Wiener Straße 60/1



Johann Schlager



Leopold Schmutzer

85. Geburtstag

Anna Lasselberger, Ybbser Straße 11/1
Elisabeth Maier, Bachgasse 5/1
Leopoldine Lugbauer, Tischlergasse 5/2



Günther Machherndl



Erika Schildberger

Goldene Hochzeit

Henriette und Leopold Hackl, Biraberg 1
Eva und Hans Günther Schmid,
Pollnbergstraße 24
Christine und Franz Stiefsohn,
Sportplatzgasse 1



Erika Mergl



Ignaz Gartner



Hermine Walter



Konrad Fröschl

Jubilarehrungen - Trauerfälle



Anton Haslauer



Anna Lasselsberger



Leopoldine Lugbauer



Elisabeth Maier



Eva und Hans Günter Schmid



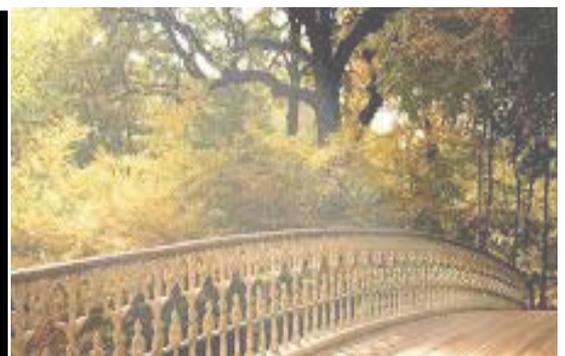
Christine und Franz Stiefsohn

Die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare wurden am 23. September 2015 von Bürgermeisterin Lisbeth Kern zu einem Festakt in die Kreuzer Alm eingeladen. Die Feier wurde mit einem Musikstück von Daniel Handl und Magister Johannes Distelberger, Direktor der Musikschule Wieselburg, eröffnet. Nach einer kurzen Ansprache gratulierte Vizebürgermeister Harald Mixa in Vertretung der Bürgermeisterin zum Geburtstag bzw. zum Hochzeitsjubiläum und wünschte für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen. Er überreichte den Jubilaren eine Geburtstagstorte und ein Geschenk der Marktgemeinde. Die Vorstandsmitglieder gf.GR Josef Nestinger, gf.GR Heidemarie Wolf und gf.GR Manfred Buchberger stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein. Zwischendurch gab es immer wieder schöne musikalische Einlagen. Nach dem Fototermin wurde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Wir trauern um:

Margarete Wansch, Holzingerweg 4
Anna Erber, Berengargasse 3/1
Rupert Hauss, Manker Straße 24/1
Christine Steiner, Bachgasse 6/2
Josef Kaiser, Manker Straße 14/1



Bildungsberatung Niederösterreich

Das Projekt Transjob - Bildungsberatung ist ein Teilprojekt im Netzwerk „Bildungsberatung Niederösterreich“. Ziel des Netzwerkes aus verschiedenen Beratungsstellen ist es, allen erwachsenen Menschen in Niederösterreich eine kostenlose, umfassende und anbieterneutrale Bildungs- und Berufsberatung flächendeckend anzubieten. Ein Hauptanliegen ist es, Menschen mit geringem formalen Bildungshintergrund zu erreichen sowie die Gruppe der aufgrund einer Benachteiligung (Behinderung, Migrationshintergrund, regionale Benachteiligung) Nichterwerbstätigen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Frauen gefördert.

Nähere Informationen zum Europäischen Sozialfonds finden Sie unter www.esf.at sowie unter <http://ec.europa.eu/esf/>.

Unser Angebot:

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach **geeigneten Bildungsangeboten**.
- Wir informieren Sie über **finanzielle Förderungen** und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der **Berufswahl** oder **beruflichen Veränderung**.
- Wir beraten Sie gezielt, wenn Sie sich in einer **besonderen Situation befinden**, wie z.B. über 55 Jahre alt sind, keinen Pflichtschul- oder Lehrabschluss besitzen oder einen Migrationshintergrund haben.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin, wenn Sie im **Mostviertel** zu Hause sind, sich beruflich oder privat weiterentwickeln wollen und Fragen zu den folgenden Themen haben:

- Berufs- und Bildungsorientierung
- Basisbildung (Schreiben, Lesen, Rechnen, EDV)
- Deutsch als Fremdsprache
- Fragen des Lernens
- Förderungen
- Nachholen von Abschlüssen (Hauptschul- und Lehrabschluss, Matura, Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung)
- Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen
- Beratung für Studierende
- Bewerbungstipps
- Allgemeine Weiterbildung (Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung etc.)

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

Ansprechperson:

MMag.^a Sylvia Jaidhauser-Schuster (Bildungsberatung für das **Mostviertel**)

Tel.: 07472/28 170-11 oder 0676/88 044 390

Mail: sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Frauen



LEGAL UND PROFESSIONEL

24 – Stunden Betreuung in Ihrer Nähe

Unsere Bürozeiten: MO-Di-Do-Fr- 08 bis 12 Uhr, im Schloss Petzenkirchen
Immer mehr Betreuungsbedürftige Menschen und Familien wenden sich an unsere Agentur, da es bei uns keine Vertraglichen Bindungen sowie versteckten Gebühren und Vertragsregeln gibt.

Unsere Leistungen

- 24 Stunden Betreuung in gewohnter Umgebung
- Ein ausführliches und offenes Erstgespräch bei Ihnen zu Hause
- Gesamtabwicklung sämtlicher Amtswege
- Kostenlose Demenzberatung wenn erforderlich



Der Kontakt mit Menschen ist uns und den Betreuerinnen sehr wichtig und bereitet uns viel Freude.

Rund um die Uhr in guten Händen – durch 24 Stunden Betreuung.

Erfahrene Betreuungskräfte begleiten Hilfs- und Pflegebedürftige rund um die Uhr, damit sie dort leben können, wo sie sich am wohlsten fühlen: im eigenen Zuhause.

Margarete und Herbert Pichler wünschen Ihnen einen angenehmen Herbst und viel Gesundheit.

Tel.: 0676/755 5352

E-Mail: hallo@regenbogen-betreuung.at

Homepage: www.regenbogen-betreuung.at

Vielseitigkeit am Bau



Straßen- und Hofgestaltung Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen | **Leitungsbau** Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketen und Bodenrammen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Niederlassung Niederösterreich | Baugebiet Krems
Hafenstraße 64 | 3500 Krems/Donau
T +43(0)50 626-1401 | office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at





photovoltaik
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges. m. b. H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß

Kreuzer Alm **Gasthof zur Traube**



Heinz Mayerhofer
3252 Petzenkirchen, Kaiser Straße 5
Tel. +43(0)7416/521 52 33
office@kreuzeralm.at

VERMESSUNG LOSCHNIGG

ZIVILTECHNIKER OG

IHR GEOMETER VOR ORT:

- + Grenzvermessung
- + Grundstücksteilung
- + Parzellierung
- + Bestandspläne
- + Bauabsteckung
- + Photogrammetrie

Wienerstraße 8
3250 Wieselburg
Tel. + Fax: 07416 / 522 78
vermessung@loschnigg.at

www.guetzer.com

Gützer

Fenster & Türenstudio GmbH

3250 Wieselburg, Hauptplatz 26,
Tel.: 07416/52482



„HIER WOHNE ICH.“

Internorm

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH



Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbser Straße 13, A-3250 Wieselburg/E.

Tel. 07416/55100 Fax Dw-20

E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster Geschäftsführer

Schug

Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys

Tel. 07482/43432 0676/3942435

E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und
Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserver-sorgungen
 - Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
 - Straßen- und Brückenbauten
 - Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
 - Rohstoffgewinnung
 - Deponien und Deponieaufsicht
 - Kanal- und Wasserleitungskataster
 - Betriebliche Abwasseranlagen
 - Aquakulturen und Fischeaufstiegshilfen
 - Kleinwasserkraftwerke
- Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben



© C. Fischer

Der Erdäpfel - eine tolle Knolle

Die heimischen Erdäpfel haben viel zu bieten und gelten nicht umsonst als Lieblingsgemüse:

- Auf 18.000 ha Anbaufläche in Niederösterreich werden Erdäpfel in über 100 Sorten - auch Raritäten - mit unterschiedlichsten Eigenschaften produziert.
- Die Erdäpfel sind reich an Stärke, Eiweiß und Vitamin C. Sie sind gut für Verdauung und Blutdruck.
- Weitere Informationen und schmackhafte Erdäpfelrezepte auf www.soschmecktnoe.at

QUALITÄTSHANDWERK AUS DEM MOSTVIERTEL

- Baumeister
- Planung & Baumanagement
- Zimmerer
- Bauspengler & Dachdecker
- Fenstertechnik
- Elektrotechnik & Alarmanlagen
- Sanitär- & Heizungstechnik
- Maler



Lagerhaus Mostviertel Mitte
Tel.: 02757 2201
E-Mail: baustoffe@mostvmitte.rlh.at



Lagerhaus | Bauservice

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

PLANUNGSBÜRO FÜR HAUSTECHNIK

concept³

Concept & Technik für Wasser – Feuer – Luft

- Planung
- Einreichung
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Abnahme
- Rechnungskontrolle

Wolfgang Üblacker GmbH

Bahnhofstraße 4/20 | A 3300 Amstetten

Tel.: 0664-4048588 | Fax: +43 7472-64972 | office@concept3.at

ALBERT OBERLEITNER

WIESELBURGER STRASSE 7
3252 PETZENKIRCHEN

Auto Service
OBERLEITNER

TEL.: 0650/46 049 55

MAIL: OBERLEITNER.ALI@GMAIL.COM
WWW: WERKSTATT-OBERLEITNER.AT

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1

Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13

Gestaltung: Sabine Dörner

Fotos: Marktgemeinde Petzenkirchen, M. Fröschl, Vereine, Fotostudio Riedler, Bilderbox

RELAX-Wohnbau-Kredit

Mit der Volksbank entspannt
den persönlichen Wohntraum erfüllen

FIX - RELAX

10 Fix

10 Jahre 2,2% fix*

15 Fix

15 Jahre 2,5% fix*

VARIO - RELAX

1^{3/4} + variabel

1,75 Jahre 1,75%**

Späterer Rückzahlungstermin
möglich



BONUS
200 € Gutschein für
ERGO Sicher Wohnen
plus RELAXLIEGE***

**Ihr Berater informiert Sie gerne über die Rahmen-
bedingungen und errechnet mit Ihnen gemeinsam Ihre
persönliche Rate.**

*10 Jahre fix mit 2,20%, danach 6 Monats-Euribor + 1,75% Aufschlag. Laufzeit bis 25 Jahre.

*15 Jahre fix mit 2,50%, danach 6 Monats-Euribor + 1,75% Aufschlag. Laufzeit bis 25 Jahre.

**1,75 Jahre fix mit 1,75%, danach 6 Monats-Euribor + 1,75% Aufschlag. Laufzeit bis 25 Jahre.

*** solange der Vorrat reicht.



ARCHITEKT JÜRGEN FUCHSBERGER ZIVILTECHNIKER GMBH

3300 Amstetten, Am Kreuzberg 1a
Tel.: 07472/61 800-0, Fax: 07472/61 800-8
www.fuchsberger-architekt.com

KANZLEI BAYERL

Mag. Erwin Bayerl Steuerberater

Fritz Sedlazeck-Platz 2
3252 Petzenkirchen

T: 07416-53122
F: 07416-52747
E-Mail: office@steuerberatung-bayerl.at
www.steuerberatung-bayerl.at

Wir bieten den üblichen Leistungsumfang einer Steuerberatungskanzlei in hoher Qualität an, damit Prüfungen von Behörden entspannt erwartet werden können.

TREIBHAUS ALLES BLUME

Floristik für alle Anlässe

Schnittblumen

Pflanzen für Haus & Garten

Dekorationen & Geschenksideen

Inh. Krista Martin

Amstetten - Petzenkirchen

Liebe Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchener!

Wir sind bereits ins neue Gemeindezentrum umgezogen und freuen uns seit 24.8. über unser neues Geschäftslokal. Kommen Sie und überzeugen Sie sich vom Ergebnis! Wir freuen uns auf Sie. Ab sofort sind wir wieder gut mit Stiefmütterchen & Co für den Friedhof und für den Garten bestückt. Ich werde mich bemühen wie immer eine schöne Auswahl in bester Qualität für Sie bereit zu halten.

Der Herbst ist in der Pflanzenwelt eine ganz besonders schöne Zeit. Genießen Sie das und lassen Sie sich von uns beraten.

Mit blumigen Grüßen Krista Martin & Team

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Unsere Telefonnummer: 0664/919 62 07

Le Figaro Petzenkirchen – Gerald Riedler Fotostudio Petzenkirchen

CO₂ – natürliche Kohlensäure – ist eines der wichtigsten Gase, die das Leben auf der Erde überhaupt möglich machen. Und die erste Duschtabelle mit natürlicher Kohlensäure sorgt für eine Haarkur der Superlative. Durch die Duschtabelle und den speziellen Duschkopf kann das pflegende und prickelnde Duscherlebnis auch zu Hause genossen werden. Das Haar wird seidig glänzend, die Haut natürlich weich.

Le Figaro bietet ein vielfältiges Angebot an Perücken. Für den außenstehenden Betrachter ist kein Unterschied zwischen natürlichem Haar und Perücke erkennbar.

In Petzenkirchen wurde ein eigener Raum geschaffen für eine ausführliche und persönliche Beratung unter vier Augen. Für die schnellere und einfachere Reinigung von Perücken sind auch die CO₂ Duschtabelle hervorragend geeignet

Das Fotostudio Gerald Riedler bietet allen interessierten Kunden ein Fotoseminar für Einsteiger an. Neben digitaler Fotografie, Datensicherung, kleinen Retuschen zeigt Gerald Riedler die wichtigsten Feinheiten der Fotografie.

Genauere Terminbekanntgabe erfolgt nach Anmeldung unter der Telefonnummer 0664 154 11 88.

In Zusammenarbeit der beiden Unternehmen möchten wir alle Petzenkirchner und Petzenkirchnerinnen auf ein spezielles Sonderangebot aufmerksam machen:

Styling und Make Up bei Le Figaro – danach ein Fotoshooting und 3 Fotos (Format 13x18) zum absoluten Sonderpreis von € 59,00.

Um Voranmeldung und Hinweis auf die Sonderaktion wird gebeten.

Auch wenn Weihnachten noch nicht direkt vor der Türe steht, kann man sich bereits jetzt schon Gedanken darüber machen.

Ein Familien- Portrait- oder Babyfoto ist ein wunderbares Geschenk und eine bleibende Erinnerung.



Infos und Kontakt
Le Figaro
Aufeldstr. 53
3252 Petzenkirchen
Tel: 07416 / 58880

Mo: „U 25“ von 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr: 08.00 – 18.00 Uhr
Do: 08.00 – 19.00 Uhr
Sa: 07.00 bis 13.00 Uhr

www.le-figaro.at

Infos und Kontakt
Gerald Riedler
Wiener Strasse 19
3252 Petzenkirchen
Tel.: 0664/ 154 11 88

Tel.: Terminvereinbarung
unter 0664/ 154 11 88

www.fotostudio-riedler.at



**GERALD
RIEDLER
FOTOGRAF**

Wärmepumpen – Made in Austria



Luftwärmepumpe
heizen/lüften/Warmwasser

Erdwärmepumpe
heizen/lüften/Warmwasser

Drexel & Weiss X2
Kompaktgerät – Lüftungsgerät
heizen/kühlen/lüften/Warmwasser

Einheitliche Steuerung & kleinste Stellfläche

Frische Luft kommt, Wärme bleibt! Drexel & Weiss Wohnraumlüftungssanierungspaket



- Drexel & Weiss Bianco Lüftungsgerät passivhauszertifiziert
- Geräte & Telefoneschalldämpfer
- Rohre, Form- und Verbindungsstücke für 3 Stk. Zuluftventile & 3 Stk. Abluftventile
- Befestigungs- und Kleinmaterial

Komplettpreis, inkl. 3D-Planung & Lieferung: ab € 5.999,-

Komplettpreis, inkl. 3D-Planung, Lieferung & Installation: ab € 8.999,-

Bauseits: Maurer, Stemm & Verputzarbeiten sowie elektrischer Anschluss

Halbieren Sie Ihre Heizkosten! Ökofen Pelletsentralheizung für Einfamilienhäuser

inkl. Lieferung und Montage!



- Pelletskessel 15 KW
- Touchscreen-Regelung
- Heizkreisverteilung, 2 Kreise
- Warmwasserspeicher 300 l
- Rohr- und Kleinmaterial
- Armaturenpaket

ab € 18.990,-

Bauseits: Maurer, Stemm & Verputzarbeiten sowie elektrischer Anschluss

Günstig heizen mit Holz & Pellets! Kombi-Zentralheizung mit Fröling SP Dual

inkl. Lieferung und Montage!



- Stückholz- und Pelletskessel 22kW
- Touchscreen-Regelung
- Heizkreisverteilung, 2 Kreise
- Pufferspeicher 1000lt.
- Warmwasserspeicher 300lt.
- Incl. Pellet-Raumaustragung und Bruckner Komfortpaket
- Rohr- und Kleinmaterial
- Armaturenpaket

ab € 26.980,-

Bauseits: Maurer, Stemm & Verputzarbeiten sowie elektrischer Anschluss

Solange der Vorrat reicht | Irrtümer und Änderungen vorbehalten

KONTAKT

Ihre Haustechnik-Spezialisten
 074 83/271-260
 office@bruckner-bad-heizung.at
 A-3281 Oberndorf an der Melk
 www.bruckner-bad-heizung.at



Marktgemeinde Petzenkirchen lädt ein zum



Weinabend

im Schloss Petzenkirchen

am Freitag,

den 16. Oktober 2015

ab 17.00 Uhr

Weinbauern

aus Niederösterreich
und dem Burgenland

Unterhaltung
Erlauftal Trio



präsentiert kulinarische Köstlichkeiten vom
heimischen Angus Rind



Liköre und Edelbrände

Auf Ihr Kommen freuen sich

Vbgm. Harald Mixa
Kulturreferent

Lisbeth Kern
Bürgermeisterin